

Pressedossier

6. Dezember 2016



Der Neue Renault ZOE

Renault verfolgt konsequent seine Strategie der alltagstauglichen und erschwinglichen Elektromobilität. Mit der neuen Z.E. 40 Batterie, die bis zu 400 Kilometer Reichweite ermöglicht (gemäss NEFZ, Neuer Europäischer Fahrzyklus), wird der Renault ZOE für noch breitere Kundenkreise zur attraktiven und umweltschonenden Alternative.

Inhalt

01

Kurzfassung

3

Neuer Renault ZOE bietet mit neuer Batterie jetzt bis zu 400 Kilometer Reichweite

02

Antrieb und Batterie

7

Neue Dimension der Elektromobilität

03

Exterieur und Interieur

12

Design mit Wohlfühlcharakter

04

Fahrwerk, Bremsen und Sicherheit

19

Komfort und Sicherheit in Serie

05

Markt und Modell

22

Zuverlässig, erschwinglich und umweltfreundlich

01

Kurzfassung

Renault aktualisiert Europas erfolgreichstes Elektrofahrzeug

Der Neue Renault ZOE bietet mit neuer Batterie bis zu 400 Kilometer Reichweite

Mit dem rundum aktualisierten ZOE setzt Renault neue Massstäbe für eine alltagstaugliche Elektromobilität. Die neu entwickelte Z.E. 40 Lithium-Ionen-Batterie erhöht die Reichweite des Kompaktmodells auf 400 Kilometer¹. Damit untermauert der Neue Renault ZOE seine führende Rolle unter den erschwinglichen «Zero Emission»-Modellen. Der hochmoderne Stromspeicher spielt eine Schlüsselrolle in der Strategie des Unternehmens, die Alltagstauglichkeit der Elektromobilität durch stetige Optimierung der Batterie- und Antriebstechnik konsequent weiter zu steigern. Seit dem Debüt im Jahr 2012 konnte Renault die Reichweite des Fünftürers nahezu verdoppeln.

Ermöglicht wird dieser Erfolg auch dadurch, dass der ZOE von Anfang an ausschliesslich für den Elektroantrieb konzipiert wurde. Erstmals liessen sich daher in dem Kompaktmodell im Format des Renault Clio wegweisende E-Technik-Innovationen in einem Grossserienfahrzeug verwirklichen. Hierzu zählen die energiesparende Klimaanlage nach dem Prinzip einer Wärmepumpe und das patentierte Ladesystem CHAMELEON CHARGER, das die Energieversorgung der ZOE Batterie mit einer breiten Spanne von Ladeleistungen und Stromstärken ermöglicht. Zum Einstiegspreis von CHF 21'500.- macht der ZOE Elektromobilität für breite Kundenkreise bezahlbar – ohne Abstriche bei Komfort und Sicherheit.

Meistgekauftes Elektrofahrzeug in Europa

Der rein batteriebetriebene Renault ZOE war im ersten Halbjahr 2016 mit einem Marktanteil von 23 Prozent der meistgekauften Elektro-Personenwagen auf dem europäischen Markt. Der Neue ZOE siedelt sich mit 4,084 m Länge, 1,730 m Breite, 1,562 m Höhe und 2,588 m Radstand in der populären Kompaktklasse an. Das Kofferraumvolumen des Fünftürers beträgt 338 Liter. Durch Umklappen der Rücksitzbank lässt sich das Fassungsvermögen auf 1'225 Liter (VDA) erweitern.

Zwei Batterievarianten für 240 und 400 Kilometer Reichweite¹

Für den Neuen ZOE stehen zwei Batterievarianten zur Wahl: die Standardbatterie mit einer Kapazität von 22 kWh, die eine Reichweite von 240 Kilometern¹ ermöglicht, sowie die neue Z.E. 40 Batterie mit 41 kWh Kapazität, die den Aktionsradius auf bis zu 400 Kilometer¹ erweitert. Bei beiden Batterien handelt es sich um moderne Lithium-Ionen-Akkus. Trotz der um 19 kWh gestiegenen Kapazität findet die Z.E. 40 Batterie im gleichen Gehäuse Platz wie die weiterhin angebotene Standardbatterie und bringt lediglich 22 kg Mehrgewicht auf die Waage. Beide Batterien sind in Unterflurbauweise in dem bei einem Front- und Heckaufprall besonders sicheren Bereich innerhalb der beiden Achsen untergebracht, so dass der Innen- und Kofferraum ohne Einschränkungen nutzbar ist. Die Einbauposition sorgt ausserdem für einen vorteilhaften Schwerpunkt.

¹ Wert gemäss NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus). Individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Aussentemperatur, Topografie, Zuladung und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite.

Renault bietet die Batterie erstmals zur Miete oder zum Kauf an

Die flachen Lithium-Ionen-Batterien werden den Kunden gegen eine erschwingliche, von der Jahres-Laufleistung abhängige Monatsgebühr, zur Miete angeboten. Alternativ dazu können die Kunden des Neuen ZOE die Batterie erstmals auch kaufen. Der Aufpreis beim Kauf der Batterie beträgt CHF 10'000.- auf den Neuwagenpreis, unabhängig von der Kapazität der Batterie (22 kWh oder 41 kWh). Im Kaufpreis enthalten sind eine Garantie von 8 Jahren oder 160'000 Kilometern, wie auch die Leistungsfähigkeit von mindestens 66 Prozent der beim Kauf vorhandenen Ladekapazität.

Kraftvolle Elektromotoren für souveränen Fahrspass

Renault bietet dem Kunden, entsprechend seiner Bedürfnisse, zwei Elektromotoren an: zum einen den komplett in Eigenregie entwickelten Elektromotor R90, der 68 kW (92 PS) leistet, zum anderen den Q90 mit 65 kW (88 PS). Der von Continental entwickelte Q90-Motor ermöglicht eine Schnellladung mit 43 kW (innerhalb von 65 Min. auf 80% der Batteriekapazität).

Das maximale Drehmoment von 220 Nm steht unmittelbar beim Anfahren zur Verfügung, was eine kraftvolle Beschleunigung aus dem Stand ermöglicht. Die Höchstgeschwindigkeit wird bei 135 km/h elektronisch abgeriegelt, um die Reichweite zu optimieren.

«Range OptimizEr» steigert den Aktionsradius des Neuen ZOE

Möglich wird die aussergewöhnlich hohe Reichweite des Neuen ZOE einerseits durch die hohe Kapazität der Batterie. Zur weiteren Optimierung der Reichweite kommt serienmässig die Range OptimizEr-Technologie zum Einsatz. Diese verringert die Reichweiteschwankungen, wie sie durch das Streckenprofil und die Klimaanlage zustande kommen. Der Aktionsradius erweitert sich dadurch um bis zu 25 Prozent.

Als zentraler Bestandteil des Range OptimizEr kommt – als Weltpremiere im Automobilbereich – eine Klimaanlage zum Einsatz, die nach dem Prinzip einer 2-Kreis-Wärmepumpe funktioniert. Da ein Grossteil der Energie zum Heizen und Kühlen des Innenraums nicht mehr aus der Batterie, sondern aus der Umgebungsluft bezogen wird, benötigt das System deutlich weniger elektrische Energie.

Um Energie zu sparen, verfügt die Klimaanlage ausserdem über eine Vorschaltfunktion. Solange das Fahrzeug an der Ladestation angeschlossen ist, erfolgt das Kühlen oder Heizen des Innenraums ausschliesslich mit dem Strom aus dem Netz. Angenehmer Nebeneffekt: Bereits beim Einsteigen herrschen angenehme Temperaturen.

Effiziente Rückgewinnung von Bewegungsenergie

Zum Range OptimizEr zählt zudem ein Bremssystem mit effizienterer Rückgewinnung von Bewegungsenergie (Rekuperation). Im Schubbetrieb (beim Loslassen des «Gaspeds») wird die Bewegungsenergie der Räder durch den Elektromotor in elektrische Energie umgewandelt, um die Batterie zu laden. Dasselbe gilt beim Betätigen des Bremspedals. Dabei verteilt das System den Befehl für die Verzögerung situationsgerecht zwischen Rad- und Motorbremse, um die Wirkung der Motorbremse zum Nachladen der Batterie maximal zu nutzen.

Dritter Baustein des Range OptimizEr sind die exklusiv für den ZOE entwickelten Leichtlaufreifen Michelin ENERGYTM E-V mit niedrigerem Rollwiderstand (15- und 16-Zoll-Reifen).

CHAMELEON CHARGER ermöglicht die beschleunigte Ladung

Höchste Flexibilität und optimale Reichweite im Alltag garantiert das patentierte Batterieladesystem CHAMELEON CHARGER. Damit lässt sich die Batterie mit Ladeleistungen von 2,3 bis 43 kW versorgen, darunter auch per beschleunigter Aufladung an einer 400-Volt-Drehstrom (AC)-Station.

Die leere Basisbatterie (22 kW) lässt sich dann mit 32 Ampere Ladestrom und 22 kW Ladeleistung in nur knapp einer Stunde auf 80 Prozent ihrer Ladekapazität laden (Z.E. 40 Batterie: 1:40 Stunden).

In Verbindung mit dem Q90-Motor mit Schnellladung erreicht die Z.E. 40 Batterie innerhalb von nur 65 Minuten 80 Prozent ihrer Kapazität.

Touchscreen-Multimediasystem R-LINK Evolution

Seine Vorreiterfunktion bei der alltagstauglichen Elektromobilität unterstreicht der Neue ZOE mit dem Touchscreen-Multimediasystem R-LINK Evolution mit Online-Anbindung. Das serienmässig eingebaute System funktioniert dank des 7-Zoll (18 Zentimeter)-Touchscreen wie ein Tablet-Computer, der fest in das Armaturenbrett integriert ist. Klare, logische Menüs und Icons erlauben die intuitive Bedienung, ohne den Fahrer vom Verkehrsgeschehen abzulenken. Über die Basisfunktionen Radio, Telefonie, Navigation, Multimedia und Fahrzeuginformationen hinaus lassen sich Applikationen (Apps) aus dem R-LINK Internet Store nutzen.

Bereits vorinstalliert ist eine App mit Tipps für eine besonders sparsame Fahrweise. Ausserdem kann der Fahrer mit dem System Art und Zeitpunkt der Ladung programmieren und auf seine E-Mails zugreifen. Alternativ zum Touchscreen lässt sich das System per Lenkradfernbedienung oder Spracherkennung steuern. Die speziell an die Anforderungen von Elektrofahrzeugen angepasste TomTom-Navigation ermittelt bei der Routenwahl die verbleibende Reichweite, schlägt die energieeffizienteste Strecke vor und informiert über die nächstgelegenen Ladestationen.

Mehr Flexibilität durch vernetzte Services

Mit vernetzten Services wie «My Z.E. Inter@ctive» lässt sich der Einsatzbereich des Neuen ZOE weiter steigern. Der Dienst erlaubt es, die Batterieladung und die Vorklimatisierung des Fahrzeuginnenraums aus der Ferne per PC oder Smartphone zu programmieren und zu steuern. Ausserdem kann der Besitzer des Neuen ZOE die Reichweite und die Ladedauer abfragen.

Vorbildliche Aerodynamik steigert die Effizienz

Die intelligent konzipierten und geschickt im Fahrzeug platzierten Elemente des Elektroantriebs erweiterten den Freiraum der Designer. Daraus resultieren unter anderem die aerodynamische Form mit der kurzen Motorhaube und dem stromlinienförmigen Heck. Der cw-Wert von 0,329 zählt zu den besten der Klasse. Dazu tragen auch die speziell geformten Radabdeckungen beziehungsweise Leichtmetallräder bei.

Reichhaltige Ausstattung ab Werk

Der ZOE überzeugt zudem durch seine hochwertige Komfortausstattung. Bereits die Basisversion **ENTRY** beinhaltet das multifunktionale System R-LINK Evolution, die Klimaautomatik, den Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzung, die Berganfahrhilfe (Hill Start Assist) und den CHAMELEON CHARGER.

In der Ausstattung **INTENS** kommen Licht- und Regensensor, elektrisch einklappbare und beheizbare Aussenspiegel, Einparkhilfe hinten, das Audiosystem «3D Sound by Arkamys», das schlüssellose Zugangs- und

Startsystem Keyless-Drive Hands-Free, Lederlenkrad und 16-Zoll-Leichtmetallfelgen hinzu. Ab der Ausstattung INTENS verfügt der Neue ZOE serienmässig über die neue Z.E. 40 Batterie.

Für luxuriösen Komfort steht die Version **SWISS EDITION**, unter anderem mit dem DAB+-Digitalradio und dem hochwertigen BOSE Soundsystem mit sechs Lautsprechern und einem Subwoofer. Hinzu kommen Premium-Ledersitzbezüge (vorne mit Sitzheizung), mit Leder bezogene Türinnenverkleidungen mit gepolsterter Armauflage vorne sowie der Handbremshebel mit Lederverkleidung. Äusseres Kennzeichen sind diamantpolierte 16-Zoll-Leichtmetallfelgen.

Verdoppelung der Reichweite seit dem Marktdebüt

Der Renault ZOE startete seine Modellkarriere 2012 mit einer Lithium-Ionen-Batterie, die eine Reichweite von 210 Kilometern¹ erlaubte. Als nächste Evolutionsstufe erhielt er 2015 erstmals ein komplett in Eigenregie entwickeltes E-Aggregat, das den Aktionsradius des Kompaktmodells auf 240 Kilometer¹ verlängerte. Die neu entwickelte Z.E. 40 Lithium-Ionen-Batterie erhöht die Reichweite des Neuen ZOE auf 400 Kilometer¹. Dies entspricht nahezu einer Verdoppelung der Reichweite in nur viereinhalb Jahren und bekräftigt die führende Rolle des ZOE unter den erschwinglichen «Zero Emission»-Modellen.

¹ Wert gemäss NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus). Individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Aussentemperatur, Topografie, Zuladung und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite.

02

Antrieb und Batterie

Neue Dimension der Elektromobilität

Dank einer Fülle innovativer Technologien glänzt der 100% elektrisch betriebene Neue Renault ZOE mit hoher Alltagstauglichkeit. Mit dem patentierten CHAMELEON CHARGER lässt sich der Neue ZOE an einer 400-Volt-Drehstrom-Station in etwas mehr als einer Stunde auf 80 Prozent der Ladekapazität aufladen (je nach Motor und Ladeleistung). Der Range OptimiZEr ermöglicht in Kombination mit der neuen Z.E. 40 Batterie bis zu 400 Kilometer Reichweite im Neuen Europäischen Fahrzyklus und setzt damit Massstäbe für eine alltagstaugliche Elektromobilität. Mit der Standardbatterie beträgt der Aktionsradius des Neuen ZOE bis zu 240 Kilometer¹. Die unterflur eingebaute Lithium-Ionen-Batterie versorgt den R90 Elektromotor mit 68 kW (92 PS) Leistung mit Energie. Der in der Schweiz ebenfalls erhältliche Q90 Elektromotor leistet 65 kW (88 PS) und ermöglicht die Schnellladung mit 43 kW.

Die Motor- und Getriebe-Charakteristik des Neuen ZOE gewährleistet ein ebenso souveränes wie entspanntes Fahren. Der komplett in Eigenregie entwickelte R90 Elektromotor stellt ein maximales Drehmoment von 220 Nm ab 250/min. zur Verfügung und ermöglicht eine besonders kraftvolle Beschleunigung aus dem Stand.

Der Neue ZOE bewältigt den Spurt von 0 auf 50 km/h in nur 4,1 Sekunden. Die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h erfolgt in 13,2 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit wird bei 135 km/h elektronisch abgeriegelt, um die Reichweite zu optimieren.

Der Q90 Motor mit 65 kW (88 PS) steht in Verbindung mit der Z.E. 40 Batterie wieder im Angebot. Diese Motorisierung ermöglicht die Schnellladung mit 43 kW Leistung (innerhalb von 65 Min. auf 80% der Batteriekapazität).

Hochmoderner Elektromotor mit hervorragendem Wirkungsgrad

Wie in den Schwestermodellen Kangoo Z.E. und Kangoo Maxi Z.E. sorgt auch im Neuen ZOE ein fremderregter Drehstrom-Synchronmotor für den Antrieb. Bei dieser Bauart befindet sich auf dem Rotor eine Erregerwicklung, die durch den Stromfluss magnetisiert wird. Dies unterscheidet ihn von permanent erregten Elektromotoren, bei denen der Rotor mit Magneten bestückt ist.

Die Vorteile von fremderregten Motoren liegen in der hohen Leistungsbandbreite und in der Energie-Effizienz. So glänzt der Elektromotor des Neuen ZOE mit einem ausserordentlich hohen Wirkungsgrad von rund 90 Prozent. Zum Vergleich: Ein moderner PW-Benzinmotor erzielt einen Wirkungsgrad von rund 30 Prozent. Ein weiterer Vorteil fremderregter Elektromotoren besteht darin, dass sie keine seltenen Rohstoffe für die Magnete benötigen. Elektromotor, Getriebe und Differenzial des Neuen ZOE sind platzsparend in einem Gehäuse zusammengefasst.

¹ Wert gemäss NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus). Individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Aussentemperatur, Topografie, Zuladung und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite.

Kompakte Leistungselektronik

Die Steuerung des Energieflusses von der Hochvolt-Batterie zum Elektromotor erfolgt über die Leistungselektronik, die zusammen mit der Ladebox und dem Batterieladesystem CHAMELEON CHARGER kompakt in der so genannten Power Electronic Control-Einheit direkt am Antrieb verbaut sind. Das spart ebenfalls Platz und erhöht die Sicherheit, weil Verbindungskabel kürzer und besser geschützt verlegt werden können. Die Elektronik wandelt den Gleichstrom aus der Lithium-Ionen-Batterie mithilfe eines integrierten Wechselrichters in dreiphasigen Wechselstrom (Drehstrom) für den Elektromotor um. Wird beim Verzögern Bewegungsenergie zurückgewonnen (Rekuperation), erfolgt dieser Vorgang in umgekehrter Richtung. Die Leistungselektronik regelt darüber hinaus – vergleichbar dem herkömmlichen Gaspedal – die Leistungs- und Drehmomentabgabe des Motors.

Im selben Gehäuse wie die Leistungselektronik befindet sich ein weiterer Spannungswandler, der den 400-Volt-Gleichstrom der Batterie in 12-Volt-Gleichstrom transformiert, um die herkömmliche Fahrzeugelektrik für Fensterheber, Klima-Automatik, Beleuchtung, das R-LINK Evolution-Multimediasystem und andere Funktionen zu versorgen. Die Energie hierfür wird in einer separaten 12-Volt-Batterie zwischengespeichert.

Per Verteilerkasten wird die elektrische Energie bedarfsgerecht an die verschiedenen Verbraucher geleitet. Diese Baueinheit enthält auch das spezielle Batterieladegerät, das den üblichen 230-Volt-Haushaltswechselstrom bei der Standardladung in den erforderlichen 400-Volt-Gleichstrom für die Batterien umwandelt.

Komfortabel: Getriebe mit konstanter Untersetzung

Der Elektromotor ist mit einer konstanten Untersetzung verbunden. Auf das herkömmliche Getriebe kann bauartbedingt verzichtet werden, was Gewicht, Kosten und Bauraum spart. Weil auch keine Kupplung erforderlich ist, kann der Neue ZOE beim Anfahren nicht versehentlich «abgewürgt» werden. Die Bedienung erfolgt wie bei einem herkömmlichen Automatikgetriebe.

Der Wählhebel lässt sich wie bei einer konventionellen Automatik in die Positionen «Vorwärts», «Rückwärts», «Neutral» und «Parken» stellen. Wird die Rückwärtsfahr-Funktion aktiviert, läuft der Elektromotor durch das Umschalten von zwei Phasen in die entgegengesetzte Richtung. Deshalb besteht auch keine Notwendigkeit für einen Rückwärtsgang.

Die konstante Beschleunigung ohne Schaltvorgang oder Zugkraftunterbrechung sowie der leise und vibrationsfrei arbeitende Motor tragen zum entspannten, souveränen Fahrgefühl bei.

Moderne Lithium-Ionen-Batterien liefern die Energie

Für den Neuen ZOE stehen zwei moderne Lithium-Ionen-Batterien zur Wahl. Die Standard-Batterie mit 22 kWh Kapazität ermöglicht eine Reichweite von bis zu 240 Kilometern¹. Mit der neuen Z.E. 40 Batterie, die über eine Kapazität von 41 kWh verfügt, steigt die Reichweite des Neuen Renault ZOE auf bis zu 400 Kilometer¹. Beide Batterien bestehen aus insgesamt zwölf Modulen, die jeweils 16 Elementarzellen enthalten, und lassen sich im gleichen Gehäuse unterbringen, so dass im Package des Neuen ZOE keine Anpassungen erforderlich sind. Mit 312 Kilogramm gegenüber 290 Kilogramm wiegt der neue Stromspeicher nur geringfügig mehr als die Standardbatterie.

In den insgesamt 192 Zellen finden die elektrochemischen Reaktionen für das Speichern und Abgeben der Energie statt. Jedes Modul verfügt über eine Spannung von 33,3 Volt. Daraus ergibt sich die Gesamtspannung von 400 Volt. Beide Batterietypen sind luftgekühlt. Zusätzlich verbessert die Lamellenstruktur der Batterie die Kühleigenschaften. Weiterer Pluspunkt: Der Energiespeicher ist zwischen den beiden Radachsen aufprallsicher unter dem Fahrzeugboden integriert, so dass der Innenraum uneingeschränkt zur Verfügung steht. Ein zusätzlicher Vorteil des Unterflureinbaus liegt im niedrigen Schwerpunkt des Fahrzeugs.

¹ Wert gemäss NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus). Individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Aussentemperatur, Topografie, Zuladung und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite.

Ein wesentlicher Vorteil von Lithium-Ionen-Batterien ist das deutlich geringere Gewicht gegenüber früheren Batteriegenerationen. Darüber hinaus kennen sie keinen Memory-Effekt mehr. Dieses Phänomen führte nach wiederholten unvollständigen Ladeprozessen dazu, dass die Ladekapazität sukzessive zurückerging. Die von Renault verwendeten Batterien verfügen dagegen über den gesamten geplanten Lebenszyklus von sechs Jahren hinweg über eine Ladekapazität von 80 bis 100 Prozent. Als weiterer Pluspunkt lassen sich Lithium-Ionen-Batterien am Ende ihres Lebenszyklus recyceln.

Auch die Energiedichte ist derjenigen von Nickel-Metallhydrid-Batterien deutlich überlegen. Deshalb ermöglichen Lithium-Ionen-Batterien bei gleicher Grösse deutlich längere Reichweiten.

CHAMELEON CHARGER ermöglicht eine beschleunigte Ladung

Das patentierte Batterieladesystem CHAMELEON CHARGER garantiert höchste Flexibilität und optimale Reichweite im Alltag.

Die Reichweite bei vollgeladener Batterie (100% der Kapazität):

	HOMOLOGATION GEMÄSS NEFZ (NEUER EUROPÄISCHER FAHRZYKLUS)	REALE REICHWEITE IM ALLTAG, IM STÄDTISCHEN UND AGGLO-VERKEHR, BEI MITTLEREN TEMPERATUREN
Z.E. 40 Batterie (41 kWh) Abgesehen vom Einstiegsmodell ENTRY verfügen in der Schweiz sämtliche Versionen des Neuen ZOE über die neue Z.E. 40 Batterie.	400 km	300 km
22 kWh Batterie Die Standard-Batterie kommt in der Schweiz ausschliesslich in der Einstiegsversion Neuer ZOE ENTRY zum Einsatz.	240 km	170 km

Die innovative Technologie ermöglicht die Energieversorgung der Batterie im Neuen ZOE mit einer breiten Spanne von Ladeleistungen und Stromstärken:

Ladeleistung	22kWh Batterie	Z.E. 40 Batterie	
	R90 Motor	R90 Motor	Q90 Motor
3,7 kW (Wallbox)	< 8 Std.	15 Std.	15 Std. 30 Min.
11 kW (Wallbox)	3 Std.	4 Std. 30 Min.	4 Std. 30 Min.
22 kW (Wallbox)	1 Std. 45 Min.	2 Std. 40 Min.	2 Std. 40 Min.
43 kW (Wallbox)	1 Std. (mit 22 kW bis 80% aufgeladen)	1 Std. 40 Min. (mit 22 kW bis 80% aufgeladen)	65 Min. (mit 43 kW bis 80% aufgeladen)

Die Stationen für die beschleunigte Ladung in bis zu einer Stunde sind vornehmlich auf Autobahnen, in Innenstädten, Parkhäusern oder auf Kundenparkplätzen in Betrieb. Alternativ zur 230-Volt-Wallbox bietet Renault auch 400-Volt-Ladeboxen und -stationen in den Leistungsstufen 11 kW und 22 kW für Privathaushalte und Betriebe über empfohlene Z.E. READY Partner an.

Ein Universalstecker für alle Spannungen und Stromstärken

Für die heimische Ladebox lässt sich, unabhängig von Spannung und Stromstärke, das gleiche Kabel und der gleiche Universalstecker verwenden wie für die öffentlichen Ladestationen. Das vielseitige Ladekabel mit Mennekes-Stecker Typ 2 gehört im ZOE zur Standardausrüstung. Der Zugang zum Stromanschluss für den Ladeprozess befindet sich hinter dem Renault Rhombus an der Fahrzeugfront und lässt sich per Knopfdruck am Armaturenbrett oder an der Renault Chipkarte Keyless-Drive (Serie für ENTRY) beziehungsweise Keyless-Drive Hands-free (Serie für INTENS und SWISS EDITION) öffnen.

Sobald das Kabel mit der Wallbox oder der Ladestation verbunden ist, wird die Verbindung automatisch verriegelt, so dass kein Unbefugter den Ladevorgang unterbrechen kann. Um zu signalisieren, dass der Stromfluss zur Batterie problemlos funktioniert, leuchtet der Schriftzug «Z.E.» oberhalb des Stromanschlusses blau auf. Sollte es Schwierigkeiten beim Laden geben, wechselt er auf Rot, so dass der ZOE Fahrer sofort informiert ist. Die Verbindung zur Ladestation kann nur per Knopfdruck an der Chipkarte oder im Cockpit wieder gelöst werden.

Ebenfalls praktisch: Der Zeitpunkt für die Ladung des Fahrzeugs lässt sich programmieren, so dass Kunden von günstigsten Stromtarifen profitieren können.

Range OptimizER ermöglicht 25 Prozent mehr Reichweite

Mit seiner Reichweite von bis zu 400 Kilometern¹ (je nach Batterie) setzt der Neue ZOE Massstäbe für eine alltagstaugliche Elektromobilität. Für den Mobilitätsbedarf der meisten Kunden reicht diese Distanz im Alltag aus. Untersuchungen zeigen, dass 80 Prozent aller weltweiten Autofahrten pro Tag kürzer als 100 Kilometer sind. In Europa betragen 87 Prozent aller täglich zurückgelegten Strecken weniger als 60 Kilometer.

Möglich wird diese erhöhte Reichweite auch durch das serienmässige Range OptimizER-System des Neuen ZOE. Dieses verringert die Reichweiteschwankungen, wie sie durch das Streckenprofil und die Klimaanlage entstehen, durch innovative Technologien. Die Reichweite des Neuen ZOE (mit 22 kWh Batterie) lässt sich dadurch um bis zu 25 Prozent steigern.

Zentraler Bestandteil des Range OptimizER ist das bimodale Bremssystem zur effizienteren Rückgewinnung von Bewegungsenergie (Rekuperation). Sobald der Fahrer den Fuss vom Fahrpedal wegnimmt, arbeitet der Elektromotor des Neuen ZOE als Generator und lädt die Lithium-Ionen-Batterie auf. Tritt der Fahrer auf die Bremse, verteilt das System den Verzögerungsbefehl situationsgerecht zwischen Rad- und Motorbremse, um die Wirkung der Motorbremse zum Nachladen der Batterie maximal zu nutzen. Auf diese Weise lässt sich die Reichweite des Neuen ZOE um 12 bis 25 Kilometer erhöhen.

Funktion der Klimaautomatik nach dem Wärmepumpen-Prinzip

Zum Range OptimizER-System zählt darüber hinaus – als Weltpremiere im Automobilbereich – die Klimaautomatik, die nach dem Prinzip einer 2-Kreis-Wärmepumpe Wärme und Kälte erzeugt. Die aus der Haustechnik bekannte Technologie bedient sich des umgekehrten Prinzips eines Kühlschranks: Beim Heizen wird die in der Umgebungsluft gespeicherte Wärme von einem thermischen Arbeitsmittel aufgenommen, mit einem Kompressor verdichtet, auf ein höheres Temperaturniveau gehoben und dann zum Wärmen des Innenraums eingesetzt. Zum Kühlen wird die Funktionsweise der Wärmepumpe einfach umgekehrt.

Da ein Grossteil der Energie zum Heizen und Kühlen nicht mehr aus der Batterie, sondern aus der Umgebungsluft bezogen wird, benötigt das System deutlich weniger Energie. Die Wärmepumpe im Neuen ZOE produziert mit einer Kilowattstunde Strom drei Kilowattstunden Heizwärme und zwei Kilowattstunden Kühlleistung. Dies schont die Batterie und steigert die Reichweite um 8 bis 15 Kilometer.

¹ Wert gemäss NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus). Individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Aussentemperatur, Topografie, Zuladung und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite.

Energiesparreifen reduzieren den Rollwiderstand

Dritter integrativer Bestandteil des Range OptimiZER-Systems sind die exklusiv für den ZOE konzipierten, besonders rollwiderstandsarmen Michelin ENERGYTM E-V Reifen (15 und 16 Zoll). Renault und Michelin entwickelten die Energiesparreifen gemeinsam im Rahmen eines vierjährigen Forschungs- und Innovationsprogramms. Dank ihres geringen Rollwiderstands bringen die Reifen noch einmal fünf Kilometer zusätzliche Reichweite ohne Einbussen bei Sicherheit, Fahrkomfort und Laufleistung.

Hintergrund: Bei einem Elektrofahrzeug kann der Rollwiderstand der Reifen bis zu 30 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs ausmachen. Als Rollwiderstand wird der Energieverlust bezeichnet, der durch Reibung und Verformung des Reifens beim Fahren entsteht. Durch diese so genannte Walkarbeit erwärmen sich die Reifenbestandteile, was den Energieverbrauch erhöht. Kann diese Erwärmung verringert werden, reduziert sich auch der Energieverbrauch entsprechend.

Mehr Reichweite durch Vorklimatisierung

Um Energie zu sparen und noch mehr Reichweite zu gewinnen, verfügt die Klimaautomatik des Neuen ZOE über eine Vorschaltfunktion. Diese bezieht den Strom während dem Ladevorgang ausschliesslich aus dem Netz. So hat es bereits beim Einsteigen eine angenehme Innenraumtemperatur. Gleichzeitig wird während der Fahrt weniger Energie für die Temperaturregulierung benötigt. Der Kunde kann im Vergleich zu einem nicht vortemperierten Fahrzeug bis zu sieben Kilometer Fahrstrecke gewinnen. Je nachdem, wann er losfahren will, kann der Fahrer den Zeitraum der Vorklimatisierung vorprogrammieren.

Strom sparen mit der ECO-Modus Taste

Zur Erweiterung der Reichweite kann der Fahrer im Neuen ZOE den serienmässigen ECO-Modus aktivieren. In diesem besonders energieeffizienten Fahrprogramm verringert sich die Leistung des Elektromotors um 50 Prozent. Gleichzeitig wird die Leistung der Klimaautomatik zurückgefahren und dementsprechend Strom gespart.

Durch den ECO-Modus sind nochmals bis zu 18 Kilometer mehr Reichweite möglich. Mit einem kräftigen Tritt aufs Fahrpedal kann der Fahrer das Programm bei Bedarf deaktivieren, etwa für ein Überholmanöver.

Notprogramm bei drohendem Ladungsverlust

Sind die Grenzen der Batterieladung erreicht, erfolgt kein plötzlicher Leistungsabfall. Stattdessen warnen die gelb aufleuchtende Reserveanzeige und ein akustisches Signal, wenn noch zwölf Prozent der Ladung zur Verfügung stehen. Sinkt die «Batterieladung» auf sechs Prozent, verstärkt sich das Signal. Sind nur noch drei Prozent Ladung vorhanden, springt die Reserveanzeige auf Rot. Gleichzeitig wird die Leistung des Elektromotors automatisch auf 15 kW/20 PS gedrosselt. Dem Fahrer bleibt immer noch genug Zeit, die nächstgelegene Ladestation anzusteuern oder die nächste Haltemöglichkeit aufzusuchen, von der aus er die «Z.E. Assistance» benachrichtigen kann. Der spezifische Pannendienst für Renault Elektrofahrzeuge zieht ihn kostenlos zu jeder gewünschten «Stromtankstelle» in bis zu 80 Kilometer Entfernung.

03

Exterieur und Interieur

Design mit Wohlgefühlcharakter

Mit 4,1 m Länge und 2,59 m Breite siedelt Renault den Neuen ZOE im Segment der Kompaktfahrzeuge an. Charakteristische Kennzeichen des 100% elektrisch angetriebenen Neuen ZOE sind die kurze Motorhaube und das aerodynamisch stark abgerundete Heck. Im Innenraum bietet das erste, ausschliesslich für den elektrischen Antrieb konzipierte, Serienfahrzeug von Renault grosszügige Platz- und Raumverhältnisse, die mit einem konventionell angetriebenen Fahrzeug dieser Klasse vergleichbar sind. Beim Komfort setzt der Neue ZOE mit Seriedetails wie dem Range OptimiZER (u.a. mit Klima-Automatik) und dem Multimedia-System R-LINK Evolution Massstäbe in diesem Segment.

Der Neue ZOE zeigt unverkennbar die Design-Philosophie von Renault. Ein markantes Erkennungszeichen bildet das unverwechselbare Markengesicht mit dem gross dimensionierten Rhombus. Damit das Markenzeichen noch plastischer hervortritt, platzierten es die Designer vor dem dunklen Hintergrund der quer über die Frontpartie verlaufenden Kühlermaske, die in der Mitte die sechseckige Form des Rhombus aufgreift und die Hauptscheinwerfer elegant miteinander verbindet.

Ausdrucksstarker Auftritt

Neben der optischen Aufwertung des Markenlogos beinhaltet die Design-Philosophie der französischen Marke modellübergreifend eine betont emotionale Formensprache mit sinnlich wirkenden Stilelementen, ausgeprägten Rundungen und stark modellierten Flächen. Muskulös wirkende Formen mit einem Wechselspiel von konvexen und konkaven Flächen prägen die Flanken des Neuen ZOE. Als weiteres Stilelement strukturieren die kraftvoll modellierte, nach hinten ansteigende Schulterlinie und eine parallel dazu verlaufende Kante im unteren Karosseriedrittel die Seitenansicht.

Die Architektur des Fahrzeugs mit der kurzen Motorhaube, das stark gerundete Heck, ausgeprägt geformte Radhäuser, kurze Überhänge und die verborgenen Türgriffe hinten verleihen dem Neuen ZOE einen einzigartigen optischen Auftritt.

Hinzu kommen – je nach Ausstattung – 15- oder 16 Zoll-Räder (optional 17 Zoll), welche die Radhäuser satt ausfüllen, sowie markante Radabdeckungen oder Leichtmetallfelgen.

Am kurzen, knackigen Heck des Neuen ZOE setzt sich das Design mit kraftvollen Schultern und weit aussen liegenden, rhombenförmigen Rückleuchten fort.

Kraftvolle Frontpartie, unverwechselbare Lichtsignatur

Charakteristisch für den Neuen ZOE sind auch die flachen, weit in die Fahrzeugflanken gezogenen Klarglas-Scheinwerfer. Für eine auffällige Lichtsignatur sorgen die bumerangförmigen LED-Tagfahrlichter in der bulligen Frontschürze, die zusammen mit der breiten Radspur (vorne 1,511 m, hinten 1,510 m) Kraft und Dynamik signalisieren. Die Aussenspiegelgehäuse in Hochglanz-Schwarz verfügen über integrierte Blinker.

Aerodynamisch effiziente Karosserie

Der cw-Wert von 0,329 belegt die hohe aerodynamische Effizienz der ZOE Karosserie. Neben der Formgebung des Aufbaus tragen auch der Heckdiffusor und der weitgehend flache Unterboden zur Erreichung dieses Wertes bei. Einen weiteren Beitrag zur Reduktion des Luftwiderstands leistet die gross dimensionierte Kühlluftöffnung im Frontstossfänger, die den Elektromotor kühlt, aber auch den Luftstrom unter dem Fahrzeug kanalisiert. Die speziellen Radabdeckungen oder Leichtmetallräder (je nach Ausstattung) verbessern die Aerodynamik weiter.

Minimale, gleichmässige Spaltmasse zeugen von der hohen Fertigungsqualität des Neuen ZOE. Hinzu kommen ästhetisch gelungene Details wie die hinter der Motorhaube versenkten Scheibenwischer – eine Lösung, die den Fussgängerschutz bei einem Aufprall erhöht, gleichzeitig aber auch die Windgeräusche reduziert und zum exzellenten Akustikkomfort im Neuen ZOE beiträgt.

Ausgezeichnetes Raumangebot auf allen Plätzen

Der 4,084 m lange Neue ZOE, seine Breite von 1,730 m, die Höhe von 1,562 m und der Radstand von 2,588 m bilden zusammen mit der flachen Bauweise der unterflur integrierten Lithium-Ionen-Batterie die Basis für harmonische Proportionen und ein hervorragendes Raumangebot. Die Ellbogen- und Oberkörperfreiheit auf den Vordersitzen markieren mit 1,384 m und 0,904 m ausgezeichnete Werte in der Kompaktklasse. Im Fond liegen Ellbogen- und Oberkörperfreiheit bei 1,39 m, bzw. 0,826 m, so dass Erwachsene bequem Platz finden.

Bis zu 1'225 Liter Ladekapazität im Neuen ZOE

Der Kofferraum des Neuen ZOE fasst 338 Liter. Durch Umklappen der serienmässig geteilten Rücksitzbank (im Verhältnis 1:1) lässt sich die Ladekapazität auf stattliche 1'125 Liter (VDA) erweitern. Die niedrige Ladekante (72,4 cm ab Boden) erleichtert das Be- und Entladen des Neuen ZOE. Die Heckklappe schwenkt auf eine Höhe von 2,028 m auf, so dass auch gross gewachsene Personen nicht den Kopf anstossen.

TFT-Instrumentenanzeige unterstützt beim sparsamen Fahren

In die TFT-Instrumentenanzeige des Neuen ZOE sind unter anderem die Batterieanzeige, der Bordcomputer und die Eco-Anzeige integriert. Diese informiert über den momentanen Energiefluss, mit dem die Batterie entladen oder (bei der Rekuperation) aufgeladen wird. Der Fahrer kann zwischen zwei verschiedenen Darstellungen wählen oder die Anzeige ausschalten.

Die Hintergrundfarbe des gestochen scharfen TFT-Displays unterstützt den Fahrer über die Farbe der Anzeige beim Energiesparen: Blau steht für «normalen», Grün für optimalen Stromverbrauch. Leuchtet die Anzeige violett, bezieht der Antrieb überdurchschnittlich viel Energie, was die Reichweite vermindert. Auch diese Darstellung lässt sich deaktivieren. Ist der Neue ZOE im stromsparenden ECO-Modus unterwegs, leuchtet das Display in Grün.

Touchscreen-Multimediasystem R-LINK Evolution

Mit dem multifunktionalen und vernetzten Touchscreen-Multimediasystem R-LINK Evolution lässt sich die Reichweite des Neuen ZOE ebenfalls vergrössern. Das System funktioniert wie ein Smartphone oder ein Tablet-Computer, die fest in die Armaturentafel integriert sind. Klare, logische Menüs und Icons erlauben eine präzise und intuitive Bedienung, ohne dass der Fahrer vom Verkehrsgeschehen abgelenkt wird. R-LINK Evolution arbeitet mit dem Betriebssystem Android. Die Bedienung erfolgt über den hochauflösenden 7-Zoll

(18-Zentimeter)-Touchscreen, über die Lenkradfernbedienung oder durch die Sprachsteuerung. Zur Aktivierung der Spracherkennung drückt der Fahrer eine Taste am Lenkrad.

Nützliche Apps wie ein E-Mail-Programm, die Verbindung zur Renault Assistance und der R-LINK Evolution Tweet sind im System vorinstalliert. Über die fest installierten Basisfunktionen Radio, Telefonie, Navigation, Multimedia und Fahrzeuginformationen hinaus lässt sich aus dem R-LINK Store eine Vielzahl weiterer Apps herunterladen. Hierzu zählen Restaurant- und Hotelpfehlungen ebenso wie aktuelle Nachrichten-Apps. Der Besitzer des Neuen ZOE kann entweder direkt über R-LINK Evolution auf sie zugreifen oder die Apps über die Internet-Seite «My Renault» auf einer SD-Karte speichern und anschliessend auf das System laden.

TomTom-Navigation weist den Weg zu Ladestationen

In das Renault R-LINK Evolution ist das leistungsfähige Navigationssystem Carminat TomTom Z.E. LIVE integriert. Die speziell an die Anforderungen von Elektrofahrzeugen angepasste Navigation ermittelt bei der Routenwahl als Besonderheit unter anderem die verbleibende Restreichweite, schlägt die energieeffizienteste Strecke vor und informiert über die nächstgelegenen Ladestationen. Ausserdem gibt das TomTom-System Auskunft darüber, ob der Zielort mit dem aktuellen Ladestand erreichbar ist. Über den vernetzten Service «My Z.E. Inter@ctive» kann der Fahrer des Neuen ZOE auf dem Navigationsmonitor erkennen, welche Ladestation in der Umgebung oder am Zielort verfügbar ist.

LIVE Services mit den aktuellen Verkehrsdaten

Zum serienmässigen Navigationspaket zählen ausserdem die optionalen LIVE Services, die dem Nutzer nach Auslieferung des Fahrzeugs während 12 Monaten kostenlos zur Verfügung stehen und danach über den Renault Partner oder die Applikation TomTom HOME abonniert werden können. Die LIVE Services beziehen die aktuellen Verkehrsdaten dank HD Traffic nahezu in Echtzeit in die Berechnung der Route ein. Darüber hinaus ermöglichen sie die schnelle und intuitive Suche nach wichtigen Adressen mit TomTom Places und den Abruf von Wettervorhersagen für den Zielort und die Reiseroute. Zudem können die Nutzer über die Applikation TomTom HOME jederzeit schnell und unkompliziert die aktuellsten Navigationsdaten, zusätzliche Karten, neue Stimmen oder Informationen zu Fahrtzielen erwerben.

My Z.E. Connect: Vernetzter Service zur Reichweitenkontrolle

Um Komfort und Alltagstauglichkeit des Elektrofahrzeugs weiter zu steigern, erhalten Käufer des Neuen ZOE automatisch ein 3-Jahres-Abonnement für den vernetzten Service «My Z.E. Connect». Dieser ermöglicht es dem Fahrer, den aktuellen Ladezustand, den Ladeverlauf sowie die verbleibende Ladedauer und die Reichweite des Fahrzeugs in Echtzeit über PC, Smartphone oder Mobiltelefon abzufragen. Das Leistungspaket beinhaltet auch die Möglichkeit, sich bei schwachem Ladestand per E-Mail oder SMS benachrichtigen zu lassen.

Z.E. Trip: Vernetzter Service für die Anzeige der Ladestationen

Mit neuen kostenlosen, vernetzten Dienstleistungen erleichtert Renault Elektroautofahrern den Zugang zu öffentlichen Ladestationen in ganz Europa. Mit Z.E. Trip kann der nächstgelegene Ladepunkt unter rund 80'000 Stromtankstellen in Deutschland, Österreich, Frankreich, den Benelux-Ländern, Dänemark und der Schweiz lokalisiert werden. Z.E. Trip kann unterwegs über das Multimediasystem R-LINK aktiviert werden oder erleichtert die Reiseplanung via Internet. Die Anwendung informiert in Echtzeit, ob Stationen frei oder besetzt sind und welche Ladeanschlüsse vorhanden sind.

Z.E. Pass : Bargeldlos Bezahlen an den meisten europäischen Ladestationen

Mit der App Z.E. Pass lässt sich an den meisten europäischen Ladestationen bargeldlos und einfach mit dem Smartphone oder einem speziellen RFID-Chip (Radio Frequency Identification) bezahlen. Eine vorherige Registrierung bei den einzelnen Netzwerkanbietern ist dann nicht mehr nötig. Darüber hinaus können sich Nutzer in der Nähe liegende Ladepunkte anzeigen lassen und die Strompreise der verschiedenen Anbieter vergleichen. Die zusammen mit Bosch entwickelte Anwendung ist bereits in Deutschland erhältlich und wird in den kommenden Monaten in weiteren europäischen Ländern verfügbar sein.

Door-to-Door Navigation

Ab 2017 wird Renault die Funktionen der App nochmals ergänzen: Geplant ist eine Door-to-Door-Navigationsfunktion. So können Nutzer auf ihrem persönlichen Smartphone eine Route bequem von zu Hause aus planen. Sobald der Fahrer seinen Neuen ZOE erreicht, werden die kompletten Reisedaten für die Fahrt in das R-LINK Navigationssystem übertragen. Ist das Ziel erreicht, zeigt die App auf dem Endgerät des Nutzers den verbleibenden Weg bis zum Bestimmungsort an. Ebenso hilft das Programm bei der Fahrzeugsuche, wenn dieses auf einem öffentlichen Stellplatz parkt.

Batterieladung und Klimaautomatik per Smartphone und PC

Der vernetzte Service «My Z.E. Inter@ctive» ermöglicht das Abfragen der Batterieladung und die Steuerung der Klimaautomatik über den PC oder das Smartphone. Zudem lassen sich die Rest-Reichweite und die verbleibende Ladedauer abfragen. «My Z.E. Inter@ctive» steht im Neuen ZOE für alle Ausstattungs-Niveaus während der ersten 12 Monate kostenlos zur Verfügung.

Für die Nutzung von «My Z.E. Connect» und «My Z.E. Inter@ctive» ist die Registrierung auf den Websites www.myrenault.com oder www.services.renault-ze.com erforderlich.

Massgeschneiderter Klang durch integriertes Soundsystem

In der Ausstattung ENTRY verfügt der Neue ZOE in Verbindung mit dem R-LINK Evolution System über das Audiosystem «Radiosat Classic» mit vier Lautsprechern.

Der ZOE INTENS verfügt ab Werk über ein eigens auf den Innenraum abgestimmtes Soundsystem von Arkamys mit sechs Premium-Lautsprechern für eine brillante Musikkulisse mit einer Ausgangsleistung von 4 x 35 Watt. Das Digital Sound Processing (DSP) verarbeitet die Musiksignale ohne Zeitverzug und qualitative Verluste, getrennt für jeden Lautsprecher. Dabei werden die Signale so gesteuert, dass auf jedem Platz ein dreidimensionales Sounderlebnis möglich ist. Der Rechner passt die Wiedergabe ausserdem an die Fahrgeschwindigkeit an. Auch leise Passagen bleiben so stets gut hörbar. Fahrer und Beifahrer können das Klangbild je nach Musikstil regeln. Das System simuliert dann, etwa durch gezielten Nachhall, die akustischen Verhältnisse in einem Konzertsaal, einer Kirche, einem Jazz-Keller oder an einem Rockfestival.

Topklangqualität mit Soundsystem von BOSE

Ein gehobenes Klangerlebnis bietet das Soundsystem von BOSE (serienmässig in der Version SWISS EDITION). Mit insgesamt sieben Premium-Lautsprechern, darunter ein Tieftöner mit 6,2 Liter grossem Gehäuse, erzeugt die in das R-LINK Evolution integrierte Anlage eine brillante Musikkulisse, vergleichbar dem akustischen Erlebnis beim Besuch eines Livekonzerts. Ein 6-Kanal-Verstärker mit digitalem Soundprozessor stimmt die Wiedergabe ohne Zeitverzug oder qualitative Verluste auf die akustischen Besonderheiten des Innenraums ab.

In Kombination mit allen drei Audiosystemen ist das so genannte Audio- und Fotostreaming möglich, also die Übertragung von Audio- oder Bilddateien von einem Mobiltelefon oder anderen externen Musikträgern. R-LINK

Evolution bietet zu diesem Zweck eine Bluetooth-Schnittstelle, die auch für Telefonfunktionen geeignet ist. Ausserdem serienmässig sind ein 3,5-Millimeter-Klinkenanschluss sowie eine USB- und SD-Schnittstelle.

Leicht verständliche Menüführung

Das R-LINK Evolution Hauptmenü umfasst sechs Rubriken mit jeweiligen Untermenüs: «Navigation», «Multimedia», «Telefon», «Fahrzeug», «Services» und «Systemsteuerung». Alle heruntergeladenen Anwendungen aus dem R-LINK Store werden automatisch dem jeweiligen Menüpunkt zugeordnet. Vorteil: Die Oberfläche kann nicht mit Apps überladen werden.

Die Rubrik «Navigation» führt zum integrierten Navigationssystem Carminat TomTom Z.E. LIVE mit all seinen Funktionen, während Fahrer und Beifahrer über «Multimedia» unter anderem zum Soundsystem gelangen, Fotos oder Videos (nur bei Stillstand des Fahrzeugs) besichtigen und die Möglichkeit zum Audiostreaming nutzen können.

Der Menüpunkt «Services» bietet unter anderem Zugang zum R-LINK Store. Ausserdem können Fahrer und Beifahrer hier E-Mails senden und empfangen oder twittern.

ECO-Fahrtrainer gibt Tipps für eine sparsame Fahrweise

Unter der Rubrik «Fahrzeug» findet sich im R-LINK Evolution neben weiteren Möglichkeiten der ECO-Fahrtrainer «Driving Eco2», eine fest installierte Applikation mit Auswertung des persönlichen Fahr- und Verbrauchsprofils sowie Tipps für eine besonders sparsame Fahrweise. Hierzu analysiert die mit der Fahrzeugelektronik vernetzte Software ständig das Fahrverhalten und erteilt gegebenenfalls Vorschläge zum energiesparenden Fahren und zur Optimierung der Reichweite.

Darüber hinaus lassen sich unter der Rubrik «Fahrzeug» der Ladevorgang und die Vorklimatisierung programmieren.

Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzung ab Werk

Der Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzung zählt bereits ab der Basis-Version ENTRY zur Serienausstattung des Neuen ZOE. In der Tempomat-Funktion speichert und hält das System das vom Fahrer per Tastendruck am Lenkrad gewählte Tempo und sorgt so vor allem auf langen Strecken mit gleichbleibender Geschwindigkeit für ein deutliches Plus an Komfort. Nähert sich der Fahrer dem eingestellten Höchsttempo, sorgt der Geschwindigkeitsbegrenzer für einen Widerstand im Fahrpedal. Um den Begrenzer zu deaktivieren, genügt es, das Pedal über diesen Widerstand hinaus durchzudrücken.

Elektronische Hilfe beim Anfahren am Hang

Den Komfort im Neuen ZOE steigert auch der serienmässige Berganfahr-Assistent. Dieser schaltet sich automatisch ein, sobald das Fahrzeug an Steigungen stoppt und ein Gang eingelegt ist. Das System hält das Fahrzeug nach Loslassen des Bremspedals zwei Sekunden lang fest. Der Berganfahr-Assistent verhindert, dass der Neue ZOE rückwärts rollt, während der Fahrer den Fuss vom Bremspedal auf das Fahrpedal wechselt.

«Z.E. Voice» warnt andere Verkehrsteilnehmer

Auch der Schutz anderer Verkehrsteilnehmer – insbesondere von Fussgängern, Kindern und Radfahrern – spielte während der Entwicklung eine wichtige Rolle. Da der Neue ZOE bei langsamer Fahrt nahezu geräuschlos unterwegs ist, stattet ihn Renault ab Werk mit dem akustischen Warnsystem «Z.E. Voice» aus. Zwischen 1 und 30 km/h wird «Z.E. Voice» automatisch aktiviert. Für Fahrten ausserhalb von Wohngebieten oder verkehrsberuhigten Zonen lässt sich das Signal wahlweise abschalten. Der Fahrer kann zwischen drei verschiedenen Signaltönen wählen.

Öffnen und starten ohne Zündschlüssel

Das schlüssellose Startsystem Keyless-Drive mit Chipkarte im Kreditkartenformat zählt in der Basis-Version ENTRY zur Serienausstattung. Per Knopfdruck auf der Chipkarte entriegeln sich die Fahrzeurtüren. Sobald der Fahrer hinter dem Lenkrad Platz genommen hat, schiebt er die Karte in den Schlitz des Lesegeräts und drückt auf den Startknopf.

Noch mehr Komfort bietet das schlüssellose Zugangs- und Startsystem Keyless-Drive Hands-free in den Topausstattungen INTENS und SWISS EDITION. Die Entriegelung der Türen erfolgt automatisch, sobald das Bord-Steuergerät die Chipkarte identifiziert und Infrarot-Sensoren die Hand am Griff registrieren. Ebenso verriegeln sich die Türen von selbst nach Verlassen und Entfernen vom Fahrzeug. Um den Elektromotor zu starten, muss der Fahrer die Chipkarte Keyless-Drive Hands-free nicht in ein Lesegerät einführen. Das Identifizierungssystem erkennt, wenn sich die Karte im Innenraum befindet (zum Beispiel in der Jackentasche).

Einparkhilfe und Rückfahrkamera erleichtern das Rangieren

Der ZOE INTENS verfügt serienmässig über eine akustische Einparkhilfe hinten. Diese arbeitet mit Ultraschall-Sensoren in den Stossfängern und warnt den Fahrer mit Signaltönen in immer kürzeren Intervallen, sobald der Abstand hinter dem Fahrzeug enger wird.

Zusätzlich zur Einparkhilfe verfügt die Ausstattung SWISS EDITION über die Rückfahrkamera, die das Geschehen hinter dem Fahrzeug anzeigt. Das gestochen scharfe Bild erscheint auf dem Monitor des R-LINK Evolution und erleichtert das Einparken auch unter engsten Platzverhältnissen.

Version SWISS EDITION mit luxuriösem Komfort

Für luxuriösen Komfort steht die Version SWISS EDITION, unter anderem mit dem DAB+-Digitalradio und dem hochwertigen BOSE Soundsystem mit sechs Lautsprechern und einem Subwoofer. Hinzu kommen Premium-Ledersitzbezüge (vorne mit Sitzheizung), mit Leder bezogene Türinnenverkleidungen mit gepolsterter Armauflage vorne sowie der Handbremshebel mit Lederverkleidung. Äusseres Kennzeichen sind diamantpolierte 16-Zoll-Leichtmetallfelgen.

04

Fahrwerk, Bremsen und Sicherheit

Komfort und Sicherheit in Serie

Das Fahrwerk des Neuen ZOE mit McPherson-Vorderradaufhängung und Verbundlenker-Hinterachse erfüllt höchste Ansprüche an Sicherheit und Komfort. Beide Achskonstruktionen harmonieren perfekt miteinander. In Verbindung mit dem langen Radstand (2,588 m), der breiten Spur (vorne: 1,511 m; hinten: 1,510 m) und dem tiefen Schwerpunkt durch den Unterflureinbau der Lithium-Ionen-Batterie ermöglicht das Fahrwerk eine sichere Strassenlage mit einem souveränen, agilen Fahrverhalten. Das serienmässige Tagfahrlicht und moderne, serienmässige eingebaute Assistenzsysteme sorgen für ein Höchstmass an aktiver Sicherheit.

Die McPherson-Vorderachse des Neuen ZOE verfügt über untere Dreieckslenker und einen gross dimensionierten Querstabilisator mit 23 mm Durchmesser. Dieser stellt sicher, dass sich das Fahrzeug auch in schnell gefahrenen Kurven kaum zur Seite neigt. Ausserdem hält ein sorgfältig gedämpfter Fahrschemel störende Antriebseinflüsse vom Fahrgastraum fern, was den Fahrkomfort weiter steigert. Da die Antriebseinheit des Neuen ZOE deutlich leichter ist als ein vergleichbarer Verbrennungsmotor, konnten die Renault Entwickler an der Vorderachse weichere Federn und Dämpfer verwenden. Auch diese Massnahme wirkt sich positiv auf den Komfort aus.

Die Verbundlenker-Hinterachse mit separaten Dämpfern, Schraubenfedern und 25 mm starkem Querstabilisator bildet die ideale Ergänzung zur McPherson-Vorderachse und ermöglicht ein agiles Handling sowie einen guten Abroll- und Geräuschkomfort.

Hochpräzise elektrische Servolenkung

Die direkt ausgelegte elektrische Servolenkung des Neuen ZOE erhöht sowohl das Fahrvergnügen als auch die Agilität bei Kurvenfahrt. Das Lenksystem arbeitet geschwindigkeitsabhängig, das heisst: Im City-Betrieb funktioniert es leichtgängiger als zum Beispiel bei schneller Autobahnfahrt. Das sorgt, je nach Bedarf, für eine spielerische Bedienung beim Rangieren und für einen vorbildlichen Geradeauslauf bei höherem Tempo. Der Wendekreis von 10,56 Metern erleichtert das Manövrieren im Stadtverkehr.

Moderne Fahrerassistenzsysteme serienmässig

Zur Erhöhung der aktiven Sicherheit verfügt der Neue Renault ZOE ab Werk über das Elektronische Stabilitätsprogramm ESC mit Untersteuerungskontrolle (CSV). Bei einer Tendenz zum Untersteuern nimmt das System per Motormanagement Leistung zurück. Reicht das nicht aus, reagiert es mit gezieltem Bremsengriff an Vorder- und Hinterrad derselben Seite oder nur an den Vorderrädern. Um nachfolgende Fahrer zu warnen, schalten sich automatisch die Bremsleuchten ein.

Die serienmässige Antriebsschlupfregelung (ASR) verhindert das Durchdrehen der Räder beim Anfahren oder beim starken Beschleunigen auf glattem Untergrund. Stellt der Bordrechner an einem der Antriebsräder Schlupf fest, bremst das System sofort ab und überträgt das Drehmoment auf das gegenüberliegende Rad, das mehr «Grip» aufweist. Gleichzeitig wird das Drehmoment verringert.

Das Antiblockiersystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD) und Bremsassistent zählt in allen Versionen zur Serienausstattung. Das serienmässige LED-Tagfahrlicht rundet das aktive Sicherheitspaket ab.

Sicherheit auf 5-Sterne-Niveau

Der Neue ZOE mit Elektroantrieb bietet das gleiche hohe passive Sicherheitsniveau wie die Renault Schwestermodelle mit Benzin- und Dieselmotor. Mit fünf Sternen erzielt der ZOE die Bestnote bei den Crashtests der unabhängigen Euro NCAP-Organisation. Unter anderem sichert sich das Renault Modell beim Personenschutz mit 32 von 36 möglichen Punkten eines der besten Ergebnisse, das ein Fahrzeug in diesem Segment je erreicht hat. Mit acht Punkten erreicht der Renault ZOE beim Seitenaufprall die höchste erreichbare Punktzahl.

Karosserie mit hohem Sicherheitspotenzial

Während die Fahrgastzelle als steifer, hochfester Passagierraum konzipiert ist, sind die Karosseriestrukturen an Front und Heck programmiert verformbar, um die Energie bei einer Kollision wirkungsvoll zu absorbieren. Für kritische Zonen wie A-, B- und C-Säulen, sämtliche Dachtraversen, den Seitenaufprallschutz in den Türen sowie die Längs- und Querträger im Vorderwagen kommt hochfester Stahl zum Einsatz. Ein verstärkter Hilfsrahmen für den Elektromotor ergänzt das Karosseriekonzept.

Nach bewährtem Prinzip sind die Aggregate und mechanischen Baugruppen unter der Motorhaube so angeordnet, dass sie bei einer Kollision die programmierte Verformung der Karosseriestruktur begünstigen, jedoch nicht in den Innenraum eindringen. Somit bleibt die Fahrgastzelle länger intakt.

Hohe Sicherheitsstandards für Elektrokomponenten

Eine besondere Herausforderung für die Renault Entwickler bestand darin, nicht nur alle gesetzlichen und internen Crashtest-Auflagen zu erfüllen, sondern auch höchstmögliche Sicherheit der elektrischen Bauteile zu gewährleisten. Dies gilt bereits für die Produktion, schliesst die Werkstattmitarbeiter bei Wartungsdiensten ein und berücksichtigt auch die Rettungskräfte, die Passagiere eines verunfallten Fahrzeugs bergen. Hintergrund: Das Hochvoltsystem des Neuen ZOE arbeitet mit Spannungen bis 400 Volt. Die Bordspannung bei konventionellen Fahrzeugen mit Benzin- und Dieselmotor beträgt 12 Volt.

So sind beispielsweise alle Kabel unverwechselbar gekennzeichnet, um Fehlmontagen zu vermeiden. Zum Schutz des Werkstatt- und Wartungspersonals gewährleisten grosszügig dimensionierte Isolierungen einen lückenlosen Berührschutz. Das Layout der erforderlichen Verkabelungen ist sorgfältig geplant, so dass auch bei extremen Einsatzbedingungen kein Kabel scheuern kann und auf diese Weise Kurzschlüsse zuverlässig vermieden werden. Sämtliche elektrischen, elektronischen und elektromechanischen Komponenten erfüllen die strengen Renault Bestimmungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit. Diese gehen weit über die Anforderungen der europäischen Gesetzgebung hinaus. Isolierung und Wasserabdichtung entsprechen dem hohen Stand der Renault Modelle mit Verbrennungsmotor.

Aufprallsicher eingebaute Batterie

Die unterflur eingebaute Lithium-Ionen-Batterie ist in dem bei einem Front- und Heckaufprall besonders sicheren Bereich innerhalb zwischen der vorderen und hinteren Radachse eingebaut. Im Falle eines Seitenaufpralls sind die Batterien durch die hochfesten Karosserie-Längsträger geschützt. Zudem verstärkten die Renault Entwickler die Karosserie in unmittelbarer Nähe der Batterie. Sicherheit bietet ebenfalls das robuste Aluminiumgehäuse der Batteriemodule. Bei einem Unfall schaltet das Airbag-Steuergerät das Hochvoltsystem in Sekundenbruchteilen ab.

Programmiertes Rückhaltesystem verhindert Verletzungen

Fahrer- und Beifahrersitz des Neuen ZOE verfügen über das programmierte Rückhaltesystem. Dieses umfasst auf den Vordersitzen jeweils einen Gurtstraffer und einen Gurtkraftbegrenzer. Diese reduzieren ab einem bestimmten Schwellenwert die Gurtkräfte, die auf den Oberkörper einwirken, und verringern so das Verletzungsrisiko durch den Gurt selbst. Darüber hinaus verfügen Fahrer- und Beifahrersitz über integrierte Kopfstützen, die das Risiko eines Schleudertraumas effektiv minimieren.

Viel Sicherheit auch auf den Rücksitzen

Auch die Rücksitze des Neuen ZOE bieten ein hohes Mass an Sicherheit. Sie sind auf allen drei Plätzen mit 3-Punkt-Sicherheitsgurten und höhenverstellbaren Kopfstützen ausgestattet. An den hinteren Aussenplätzen kommen zusätzlich Gurtkraftbegrenzer zum Einsatz. Darüber hinaus ist in die hinteren Aussenplätze und den Beifahrersitz das Isofix-Befestigungssystem für Kindersitze integriert. Verstärkte Rückenlehnen verhindern, dass bei einer Kollision Gepäckstücke in den Passagierraum eindringen.

Auf den Rücksitzen kommen Anti-Submarining-Stützen zum Einsatz. Sie verhindern zusammen mit tief montierten Gurtschnallen effizient das Durchrutschen unter dem Beckengurt, den so genannten Submarining-Effekt.

Sechs Airbags schützen die Insassen

Sechs Airbags schützen Fahrer und Passagiere im Neuen ZOE:

- zwei Adaptivairbags für Fahrer und Beifahrer
- zwei Kopf-Thorax-Seitenairbags in den Vordersitzen
- zwei Anti-Submarining-Airbags in den Vordersitzen

Die Seitenairbags verfügen über ein Doppelkammersystem für den Brust- und Kopfbereich sowie zwei Gasgeneratoren. Dadurch entfalten sie sich schneller und passen sich optimal an die Statur von Fahrer und Beifahrer an. Die Seitenairbags sind ausserdem mit Aufprallsensoren in den vorderen Türen und in der B-Säule verbunden. Diese verringern nochmals die Sekundenbruchteile bis zum Auslösen der Airbags. Weil beim Seitenaufprall nur eine geringe Crashzone zur Verfügung steht, ist dies besonders wichtig, um die Passagiere wirkungsvoll zu schützen.

Anti-Submarining-Airbags unter der Sitzfläche

Der unsichtbar unter der Sitzfläche eingebaute Anti-Submarining-Airbag besteht aus zwei hauchdünnen, miteinander verschweissten Blechen. Er entfaltet seine Wirkung in zwei fast gleichzeitig ablaufenden Stufen: Bei einem Aufprall bläst der Gasgenerator zunächst den Metallairbag auf. Dieser drückt von innen gegen das Sitzpolster und fixiert damit den Insassen in seinem Sitz, noch bevor sich der Körper bewegen kann. Das Luftkissen, das unter der Sitzfläche aufgeblasen wurde, verformt parallel dazu das Sitzpolster entsprechend dem Beckeneindruck des Insassen. Eine Ausgleichsöffnung hält den Druck im Innern des Kissens während des Aufpralls konstant. Somit sorgt der Anti-Submarining-Airbag für eine günstige Sitzposition und reduziert die Kräfte, die auf Bauch- und Lendenbereich der Passagiere einwirken.

05

Markt und Modell

Zuverlässig, erschwinglich und umweltfreundlich

Betriebskosten und Unterhalt

Miete der Batterie: Wie bei allen Z.E. Modellen, bietet Renault auch beim Neuen ZOE die Batterie in erster Linie zur Miete an, während das Fahrzeug selbst wie bis anhin gekauft oder per Leasing finanziert wird.

Das neue Batteriemietangebot für den Neuen ZOE gliedert sich in zwei Tarife: den Z.E. FLEX-Tarif mit einer Mindestlaufleistung von 7'500 Kilometern im Jahr, die sich in 2'500-Kilometer-Schritten individuell erweitern lässt, und den Z.E. UNLIMITED-Tarif für eine unbegrenzte Laufleistung.

Beim Standardangebot Z.E. FLEX zahlen die Kunden CHF 79.- Euro pro Monat für die 22-kWh-Batterie und CHF 89.- für die neue Z.E. 40 Batterie mit 41 kWh Kapazität. Je weitere 2'500 Kilometer pro Jahr erhöht sich die Miete für beide Stromspeicher um CHF 10.- pro Monat.

Das Z.E. UNLIMITED-Angebot richtet sich an Vielfahrer und beinhaltet eine pauschale Batteriemiete von CHF 139.- pro Monat, unabhängig von der zurückgelegten Distanz. Die Flatrate gilt exklusiv für die Z.E. 40 Batterie und kann nur von Privatkunden in Anspruch genommen werden. Bereits ab einer Laufleistung von 20'000 Kilometern pro Jahr lohnt sich der Z.E. UNLIMITED-Tarif.

Bei beiden Angeboten umfasst die Batteriemiete neben der Garantie einer voll funktionstüchtigen Batterie auch sämtliche Dienstleistungen der «Z.E. Assistance», selbst im Falle einer «Energiepanne», wenn der Kunde ohne Strom liegen bleibt.

Kauf der Batterie: Alternativ zur Batteriemiete können Kunden des Neuen ZOE die Lithium-Ionen Batterie ihres Elektrofahrzeugs auch kaufen. Unabhängig von der Kapazität (22 kWh oder 41 kWh) beträgt der Aufpreis beim Kauf der Batterie CHF 10'000.- auf der Basis der aktuellen Preisliste.

Service und Garantie

Kunden können den Neuen ZOE bei jedem Renault Partner kaufen und warten lassen. Die Händler bieten für die Z.E. Modelle Service aus einer Hand: Nach dem Prinzip des «One Stop Shopping» können die Kunden bei ihnen das Komplettpaket «Z.E. Box» bestellen. Dieses beinhaltet neben dem Kauf oder Leasing des Fahrzeugs auch die Miete der Batterie.

Bestandteile der «Z.E. Box» sind ausserdem die interaktiven Z.E. Services «My Z.E. Connect» und «My Z.E. Inter@ctive» sowie die «Z.E. Assistance», ein rund um die Uhr verfügbarer Pannendienst für Renault Elektrofahrzeug-Kunden. Dieser umfasst Reparaturen, wenn möglich gleich vor Ort, und bei leerer Batterie das kostenlose Abschleppen bis zu jeder vom Kunden gewünschten Ladestation in bis zu 80 Kilometer Entfernung. Bei längerem Werkstattaufenthalt wird dem Kunden eine Übernachtung vor Ort oder ein Ersatzwagen angeboten.

Renault gewährt für den Neuen ZOE eine Fahrzeuggarantie von drei Jahren oder 100'000 km. Hinzu kommen zwölf Jahre Garantie gegen Korrosion. Zusätzlich offeriert Renault Garantieverweiterungen und Wartungsangebote mit individueller Laufzeit und Kilometerleistung.

Sowohl beim Z.E. FLEX-Tarif als auch beim Z.E. UNLIMITED-Mietangebot garantiert Renault ausserdem, dass die Batterie jederzeit über 75 Prozent Ladekapazität verfügt. Andernfalls erfolgt ein kostenloser Austausch. Ferner kümmert sich Renault um das umweltschonende Recycling am Ende des Lebenszyklus.

Auf gekaufte Batterien gewährt Renault eine Garantie von acht Jahren oder 160'000 Kilometern. Ausserdem garantiert Renault über diesen Zeitraum, bzw. über die komplette Distanz, die Leistungsfähigkeit von mindestens 66 Prozent der zu Beginn vorhandenen Ladekapazität.

Damit jeder Z.E. Kunde bei Bedarf auch lange Distanzen zurücklegen kann, bietet Renault eine Mobilitätslösung an, die es ermöglicht, Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor zu Sonderkonditionen zu mieten, etwa für die Fahrt in den Urlaub. In der Schweiz bietet Renault jedem Kunden eines Neuen ZOE während einem Jahr kostenlos das Abonnement des Car-Sharing-Dienstleisters MOBILITY an.

Recycling

Die Lithium-Ionen-Batterien des Neuen ZOE lassen sich am Ende ihres Lebenszyklus wiederverwerten. Die Renault-Nissan Allianz baut zu diesem Zweck in allen Absatzmärkten der Z.E. Modelle die erforderliche Infrastruktur auf. Die Allianzpartner haben bereits ein erstes Abkommen mit der Firma Umicore, dem Weltmarktführer bei der Verwertung von ausgedienten Lithium-Ionen-Batterien, abgeschlossen. Diese hat ein Verfahren entwickelt, um das in den Batteriezellen enthaltene Kobalt aus den Batterien zu trennen und zu Lithium-Kobalt-Oxid (LiCoO₂) zu verbinden, das erneut in Lithium-Ionen-Batterien als Anode zum Einsatz kommt.

Das Recycling wird dadurch begünstigt, dass Lithium-Ionen-Batterien zum grossen Teil aus ungiftigen Bestandteilen (Lithium, Manganoxid, Eisenphosphat und Kohlenstoff) hergestellt werden und keine Gefahr für die Umwelt darstellen.

Der Bedarf an Lithium für die Energiespeicher ist vergleichsweise gering: In einer 250 kg schweren Batterie befinden sich nur drei Kilogramm Lithium. Zum Vergleich: Die aktuellen Lithium-Reserven der Erde werden nach Einschätzung der Bergwerksgesellschaften Chemetall und SQM auf rund 14 bis 17 Millionen Tonnen geschätzt. Dies reicht theoretisch aus, um über sechs Milliarden Elektrofahrzeuge mit einer Batterie auszustatten.

Zielgruppe und Positionierung

Renault wendet sich mit dem Neuen ZOE gleichermaßen an umweltbewusste Privatkunden wie auch an Unternehmen mit einem Fuhrpark. Flottenunternehmen profitieren beim Einsatz von besonders umweltfreundlichen Fahrzeugen nebst dem Umweltschutz meist auch durch einen Imagegewinn.

Mit seiner alltagsgerechten Reichweite von bis zu 400 Kilometern (im NEFZ) und seinem hohen Komfortniveau erfüllt der Neue ZOE auch die Ansprüche von Autovermietungs-Gesellschaften.

Weiterer Vorteil des Neuen ZOE: Mit seinem umweltfreundlichen Elektroantrieb ist er keinen Zufahrtsbeschränkungen unterworfen, wie sie immer mehr Metropolen für Fahrzeuge mit konventionellem Antrieb vorgeben. Dies macht den Erwerb insbesondere auch für Pendler aus dem urbanen Umfeld von grösseren Städten attraktiv, eine der wichtigsten Zielgruppen für das Renault Elektrofahrzeug. Die Reichweite von bis zu 400 Kilometern (je nach Batterie) ermöglicht ihnen maximale Flexibilität im Alltag.

Bei den Kunden des Neuen ZOE handelt es sich häufig um Autofahrer mit ausgeprägtem Interesse für technische Neuerungen und Umweltthemen. Sie nehmen ihre Rolle als Trendsetter wahr und besitzen gern die neuesten technischen Geräte, wie Smartphones und Tablet-PCs. Der Neue ZOE spielt bei ihnen die Rolle des Zweitwagens für die tägliche Fahrt zur Arbeit oder für andere «Routinefahrten», etwa zum Einkaufen, zum Sport oder um die Kinder zur Schule zu bringen. An dem Renault Modell schätzen sie das moderne, begeisternde Design, die hohe Praxis- und Alltagstauglichkeit, die grosse Flexibilität beim Laden, den umweltschonenden Antrieb und das souveräne Fahrerlebnis.

Medien-Kontakte

Florence Ensmann

Kommunikationsattachée

Tel. 044 777 02 28

florence.ensmann@renault.ch

Laurent Burgat

Direktor Kommunikation

Tel. 044 777 02 48

laurent.burgat@renault.ch

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Renault Medien Seite: www.media.renault.ch.

Renault Suisse SA, Bergermoosstrasse 4, 8902 Urdorf